

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2008/09

Ausgegeben am 28. 1. 2009

18. Stück

---

- 148. Berufungskommission „Angewandte Englische Sprachwissenschaft“; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)
  - 149. Curricula-Kommission Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)
  - 150. Mitglieder des AKGI. im Habilitationsverfahren Ischebeck
  - 151. Abteilung Personalwesen; neuer Aufgabenbereich
  - 152. Mitteilungen
  - 153. Personalnachrichten
  - 154. Ausschreibung von Stellen
- 

## 148.

### **Berufungskommission „Angewandte Englische Sprachwissenschaft“; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)**

Aus der Berufungskommission „Angewandte Englische Sprachwissenschaft“ ist Frau Annerose Göttlich ausgeschieden.

An ihrer Stelle wurde das bisherige Ersatzmitglied

Frau Antonia **Fasch**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

## 149.

### **Curricula-Kommission Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Ausscheiden eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)**

Aus der Curricula-Kommission Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ist Herr Mag. Rene Wenzel als Mitglied ausgeschieden.

An seiner Stelle wurde

Herr Dipl.Kfm.(Univ.) Arno **Pichler**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**150.**

**Mitglieder des AKGI. im Habilitationsverfahren Ischebeck**

Für das Habilitationsverfahren Dipl.-Psych. Dr. Anja Ischebeck werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:  
Scherke

**151.**

**Abteilung Personalwesen; neuer Aufgabenbereich**

In der Abteilung Personalwesen wurde der neue Aufgabenbereich "Abrechnung, Planung und SAP/HR-Entwicklung" eingerichtet.

Als Leiterin des Teams wurde

Frau Regina **Waßner**

bestellt. Dieser Aufgabenbereich befindet sich an der Adresse Halbärthgasse 8, 8010 Graz.

Der Leiter des Personalwesens:  
Lugger

**152. MITTEILUNGEN**

**MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

**NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE**

**Tel.: (0316) 380-1287**

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist

von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

### 153. Personalnachrichten

#### Rufe an andere Universitäten:

Herr Univ.-Prof. DDr. Christoph **GRABENWARTER**, Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre erhielt einen Ruf als Universitätsprofessor an die Wirtschaftsuniversität Wien.

Herr Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Michael **HINTERMÜLLER**, Institut für Mathematik und wissenschaftliches Rechnen, erhielt einen Ruf als Professor an die Universität Berlin.

#### Zur Professorin bzw. zum Professor wurden bestellt:

Herr Prof.Dr. Ralf **EWERT**, C4-Professor an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Geboren 1957 in Düsseldorf, verheiratet, zwei Töchter.

Akademischer Werdegang: Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln (1977-1982, Abschluss: Diplom-Kaufmann), Promotion zum Dr.rer.pol. an der Universität Passau (1985), Habilitation und Venia Legendi für das Fach Betriebswirtschaftslehre an der Universität Würzburg (1990).

Berufliche Tätigkeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Passau 1982-1987; Fachreferent bei der Robert-Bosch-GmbH 1988; Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Würzburg 1988-1990; Vertreter einer C4-Professur für Finanzwirtschaft an der Universität Trier 1988-1989; C4-Professor für Unternehmensrechnung an der Universität Tübingen 1990-1994; C4-Professor für Controlling und Auditing an der Goethe-Universität Frankfurt 1994-2008; Weitere Rufe an die Universität Wien (1993) und die Universität zu Köln (1998) (beide abgelehnt); Metzler-Foundation-Visiting-Professor an der Wharton-School der University of Pennsylvania, Philadelphia 1998; Gastprofessuren an der Karl-Franzens-Universität Graz 1995 und 1996; Finanzinnovationspreis der Bethmann-Bank 2001

Forschungsschwerpunkte: Externe und Interne Unternehmensrechnung, Wirtschaftsprüfung, Controlling, Informationsökonomie;

Mit 01.10.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Dr. Thomas **FOSCHT**, Full Professor an der California State University, East Bay, Hayward (San Francisco), USA.

Geboren 1967 in Graz, Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz. 1997 Promotion zum Dr.rer.soc.oec., 2001 Habilitation für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.

Akademischer Werdegang: 1994-1995: Tutor, Studien- bzw. Vertragsassistent, 1996-2001 Universitätsassistent am Institut für Handel, Absatz und Marketing der Karl-Franzens-Universität Graz, seit 1998 stellvertretender Vorstand und seit 2001 ao.Univ.-Prof. am Institut für Handel, Absatz und Marketing. 2002/2003 Gastprofessor an der Johannes-Kepler-Universität Linz. Verschiedene Forschungsaufenthalte u.a. an der Columbia University, New York (USA), der Temple University, Philadelphia (USA), der City University of Hong Kong und der Antwerp University, Antwerpen (Belgien). 2006: Ruf als Full Professor of Marketing an die California State University, East Bay, Hayward (San Francisco), USA, Department of Marketing and Entrepreneurship.

Forschungsschwerpunkte: Konsumenten- und Käuferverhalten, Kundenbeziehungsmanagement, Internationales Marketing, Handels- und Dienstleistungsmarketing.

Mit 01.01.2009 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Marketing an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Dr. Karl **GRUBER**, Universitätsdozent an der Universität Graz.

Geboren 1968 in Graz, Studium der Chemie in Graz. Habilitation 2002 für Molekulare Strukturbioogie.

Akademischer Werdegang: 1995 Promotion zum Dr. rer. nat. „sub auspiciis praesidentis“; 1996-1998 Research Associate am Scripps Research Institute in La Jolla, CA, USA (das erste Jahr als Schrödinger-Stipendiat); 1999-2002 APART Stipendiat (Austrian Programme for Advanced Research and Technology, Österreichische Akademie der Wissenschaften) am Institut für Chemie der Universität Graz; seit 2002 Key Researcher und Projektleiter am Kompetenzzentrum Angewandte Biokatalyse in Graz; seit 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Forschung und Lehre an der Universität Graz (zuerst am Institut für Chemie, ab März 2008 am Institut für Molekulare Biowissenschaften).

Lehre: ab 1999 Lehraufträge an der Universität Graz und an der Technischen Universität Graz; Abhaltung von Vorlesungen, Seminaren und Übungen zu den Themen: Biomolecular Modeling, Biocomputing, Enzymmechanismen, Molekulare Strukturbiologie, Proteinkristallographie und Physikalische Chemie; Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen.

Forschungsschwerpunkte: Strukturbiologie, Molecular Modeling, Biocomputing, Strukturelle Bioinformatik, Molekulare Enzymologie.

Mit 1. 1. 2009 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Computational Biosciences (Biocomputing) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Dr. Benjamin **KNEIHS**, Ao.Univ.-Prof. am Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht der Wirtschaftsuniversität Wien.

Geboren 1971 in Wien. Studium der Rechtswissenschaften in Wien. 1998 Promotion zum Dr.iur., 2004 Habilitation für Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Dissertation über „Grundrechte und Sterbehilfe“, Habilitationsschrift über „Private(n) Befehl und Zwang“. Zahlreiche Publikationen und rege Vortragstätigkeit im In- und Ausland. 2007 Forschungsaufenthalt an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tromsø, Norwegen.

Zahlreiche Listenplätze in Berufungsverfahren, zwei mal auf Besetzungsvorschlägen der Vollversammlung des VwGH berücksichtigt.

Mitglied Forschungsinstitutes für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagements sowie des Beirates des Forschungsinstitutes für Altersökonomie der WU.

Seit Juli 2008 Mitglied des Menschenrechtsbeirates beim BMI.

Kerngebiete der Forschung sind Verfassungsrecht, insbesondere Grundrechte und Staatsorganisation, öffentliches Wirtschaftsrecht und Sozialrecht iwS.

Mit 01.10.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Univ.-Doz. Mag. Dr. Walter **KURZ**, Assistent an der Technischen Universität Graz.

Geboren 1969 in Voitsberg, Studium der Erdwissenschaften in Graz und Salzburg, Habilitation 2003 für Geologie.

Akademischer Werdegang: 1994 – 1997 Dissertationsstelle am Institut für Geologie und Paläontologie in Salzburg, 1997 Promotion: „Alpine tectonic evolution of the Tauern Window: Constraints from structural and metamorphic geology“, 1997 – 2000 PostDoc am Institut für Geologie und Paläontologie in Graz, 2000 Zuerkennung eines Erwin Schrödinger Stipendiums, 2001 – 2002 PostDoc am Geologischen Institut der Universität Bonn, ab 01.10.2002 Assistent am Institut für Angewandte Geowissenschaften der Technischen Universität Graz, 2003 Habilitation „The exhumation of internal parts of collisional orogens: Implications from the analysis of microstructures and Crystallographic Preferred Orientations (CPOs, textures)“.

Lehrveranstaltungen an den Universitäten Graz, Bonn, Salzburg und an der Technischen Universität Graz.

1999 Otto – Ampferer - Preis der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, 2003 Förderungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark. Forschungsschwerpunkte: Mechanismen der Exhumierung von hochdruckmetamorphen Einheiten, Geodynamik alpinotyper Gebirge mit Schwerpunkt Alpen, Tektonik und Paläogeographie des Penninikums und Subpenninikums, Rheologische Entwicklung von Internzonen von Kollisionsorogenen, Mesozoische und Känozoische Entwicklung des Ostalpins, Deformationsmechanismen in duktilen Scherzonen und Störungszonen, Methoden der Texturanalyse. Mit 01.10.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Geologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr PD Dr. Edgar **LEIN**, Privatdozent an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Geboren 1959 in Langenfeld/Rheinland, Deutschland (Nordrhein-Westfalen). Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Ur- und Frühgeschichte an der Ruhr-Universität-Bochum. 1987 Promotion zum Dr.phil. an der Ruhr-Universität Bochum, 2000 Habilitation für das Fach Kunstgeschichte an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Akademischer Werdegang: 1985 Stipendiat des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) am Kunsthistorischen Institut Florenz;  
 1987-1992 Wissenschaftlicher Assistent am Kunstgeschichtlichen Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main;  
 1988 Teilnehmer am Studienkurs des Kunsthistorischen Institutes in Florenz;  
 1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Liebieghaus-Museum alter Plastik in Frankfurt am Main;  
 1994-1996 Stipendiat der DFG (Deutschen Forschungsgemeinschaft);  
 WS 2000/01-SS 2008 Privatdozent an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main;  
 Gastprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz im WS 2000/01, SS 2004, WS 2005/06, WS 2006/07 und WS 2007/08;  
 SS 2004 Vertretungs-Professor für Kunstgeschichte an der Christian-Albrechts-Universität Kiel;  
 WS 2004/05 Lehrbeauftragter am Institut für Kunstgeschichte der Universität Würzburg;  
 SS 2008 Vertretungs-Professor an der Kunsthochschule Kassel;  
 Forschungsschwerpunkt: Kunst, insbesondere Skulptur der Renaissance und des Barock in Italien.  
 Mit 01.10.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Kunstgeschichte an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz bestellt.

Herr PD Dr. Andreas **MAHLER**, geboren 1957 in München, Privatdozent an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Studium der Englischen und der Französischen Philologie, sowie der Amerikanistik und der Deutschen Philologie. Herr PD Dr. Mahler promovierte 1991 im Hauptfach Englische Literaturwissenschaft sowie in Französischer und Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er sich 2006 für das Fach Englische Philologie habilitierte. Mit 1. Oktober 2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Intermedialität (Anglistik) an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Uni Graz bestellt.

Herr Dr. Marc **REIMANN**, Associate Professor an der Warwick Business School, University of Warwick, UK.

Geboren 1974 in Wien. Studium der Internationalen BWL an der Universität Wien. 2003 Promotion zum Dr.rer.soc.oec.

Akademischer Werdegang: 1998 - 1999 Vertragsassistent und 1999 – 2003 Universitätsassistent am Institut für BWL der Universität Wien, 2004 – 2007 Senior Researcher am Institut für Operations Research der ETH Zürich, 2007-2008 Associate Professor in der Operational Research and Management Sciences Gruppe der Warwick Business School, University of Warwick, UK. Gastprofessuren und Lehrveranstaltungen an der Wirtschaftsuniversität Wien und Pontificia Universidade Catolica do Rio de Janeiro (PUC Rio), Brasilien.

Forschungsschwerpunkte: Quantitative Analyse und Optimierung logistischer Systeme, adaptives und antizipatives Verhalten von Firmen in Lieferketten, Einfluss von Risikoaversion und –modellierung auf die Optimierung logistischer Entscheidungen

Mit 01.01.2009 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Produktion und Logistik an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bestellt.

Herr Priv.-Doz.Dr. Peter **SCHERRER**, Oberrat am Österreichischen Archäologischen Institut, Wien.

Geboren 1958 in Linz. Studium der Klassischen Archäologie und der Alten Geschichte an der Universität Wien. 1985 Promotion zum Dr. phil. (Wien), 2005 Habilitation für Klassische Archäologie (Salzburg).

Akademischer Werdegang: 1985 Leiter der Ausgrabungen beim Wiener U-Bahnbau (Stubentor, Minoritenkirche), 1986 Präsenzdienst, ab 1. Dezember 1986 wissenschaftlicher VB, ab 1992 Beamter am Österreichischen Archäologischen Institut. Regelmäßige Lehraufträge an den Instituten für Archäologie der Universitäten Wien (seit 1995) und Salzburg (seit 2001), 2006 Gastprofessor in Graz. 2004 Wahl zum korr. Mitglied des deutschen archäologischen Instituts, 2007 zum ausländischen Mitglied der Slowenischen Archäologischen Gesellschaft für Verdienste.

Leitung verschiedener archäologischer Ausgrabungen und Forschungsprojekte im Inland, darunter 1988–2008 das Schwerpunktprojekt Aelium Cetium – Stadtarchäologie St. Pölten (Wissenschaftspreis Land Niederösterreich 1992 und Stadt St. Pölten 2004 Seit 1987 Mitarbeiter, seit 1993–2001 stellvertretender Grabungsleiter in Ephesos. Seit 1996 Mitorganisator der internationalen Tagungen für Norisch-pannonische Städte, seit 2002 Mitarbeiter am Corpus keltischer Götternamen (FERCAN).

Forschungsschwerpunkte: Antikes Siedlungswesen (Städtebau), römische Religion und Kaiserkult, antike Wirtschaft, Epigraphik.

Mit 01.10.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Klassische Archäologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr PD Dr. rer. nat. Ulrich **STRASSER**, Privatdozent an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Geboren 1967 in München, Deutschland (Bayern), ein Kind. Akademischer Werdegang: Studium der Geographie an der Ludwig-Maximilians-Universität München (1987 – 1993), Promotion zum Dr. der Naturwissenschaften 1998. Software-Entwicklung bei OBERMEYER Planen+Beraten, München (1998 – 1999). Postdoktorat als Visiting Scientist beim Centre d'Etudes de la Neige/METEO-France, Grenoble/Frankreich (1999 – 2000).

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH), Zürich/Schweiz (2001 – 2002). Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent am Department für Geographie der Ludwig-Maximilians-Universität München (2003 – 2008). Habilitation für das Fach Physische Geographie an der Fakultät für Geowissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München (2008). Thema der Habilitationsschrift: "Physically based modelling of the mountain snow cover". Forschungsschwerpunkte: hydroklimatologische Prozesse im Hochgebirge, Effekte des Klima- und Globalen Wandels, physikalisch basierte Prozess-Modellierung, Schneehydrologie.

Mit 1.1.2009 wird er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Physische Geographie am Institut für Geographie und Raumforschung der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Dr. Andreas **ZIMMER** (geb. 1963) studierte Pharmazie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main in Deutschland und absolvierte danach sein Aspirantenjahr. Anschließend begann er eine Dissertation im Bereich Pharmazeutische Technologie am Institut für Pharmazeutische Technologie der Universität Frankfurt am Main, die teilweise auch im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes an der University of Wisconsin, Madison WI, USA, durchgeführt wurde. Im Rahmen der Dissertation erforschte Prof. Zimmer die Anwendung von Nanopartikeln für eine zielgerichtete Anwendung am Auge. Nach Abschluss der Dissertation 1993 setzte er seine Forschungstätigkeit am Biozentrum der Universität Frankfurt fort und schloss, nach einem Gastaufenthalt an der Universität Genf in der Arbeitsgruppe von Prof. Gurny, 1999 seine Habilitation für das Fachgebiet Pharmazeutische Technologie ab.

Im Jahr 2000 war Zimmer Gastprofessor an der Karl-Franzens-Universität in Graz an der er seit 2001 auch als außerordentlicher Universitätsprofessor tätig ist. Seit 2004 leitet er dort den Bereich Pharmazeutische Technologie in dem neu gegründeten Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, welches aus den Bereichen Pharmazeutische Chemie und Technologie, Pharmakognosie sowie Pharmakologie entstanden ist. Seine Forschungstätigkeiten fokussieren seither auf die Entwicklung von Arzneiformulierungen für DNA- und RNA-Wirkstoffe für Proteine und Peptide. Im Rahmen der Österreichischen Nanoinitiative ist das Arbeitsgebiet von Prof. Zimmer in dem Verbund NanoHealth vertreten, welches vom österreichischen BioNanoNet initiiert wurde. Hierbei werden für verschiedene Anwendungsgebiete die Nanopartikel der Arbeitsgruppe Zimmer als Wirkstoffträger für eine pulmonale Applikation von Peptiden sowie auch als diagnostische Hilfsmittel erforscht.

Weitere Aktivitäten der Arbeitsgruppe Zimmer fokussieren derzeit auf die Entwicklung des Bereiches „Pharmaceutical Engineering“ welches 2008 als Kompetenzzentrum an der TU-Graz etabliert wurde. Begleitend dazu wird dieses Jahr erstmalig ein neues Masterstudium „Chemieingenieurwesen und Pharmazeutische Verfahrenstechnik“ im Rahmen der NAWI Graz Kooperation zwischen der Karl-Franzens-Universität und der TU-Graz angeboten, bei dem Prof. Zimmer und der Bereich Pharmazeutische Technologie maßgeblich beteiligt sind.

Mit 01.09.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Pharmazeutische Technologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestellt.

Frau Dr. phil. Sabine **HEINEMANN**, wissenschaftliche Assistentin an der Universität Regensburg.

Geboren 1971 in Mönchengladbach, Deutschland (NRW), ledig.

Akademischer Werdegang: Studium zunächst der Biologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (1990-1992), dann der Italienischen Philologie, Germanistischen Linguistik und Kommunikationswissenschaft (Zeitungswissenschaft) an der Ludwig-Maximilians-Universität München (1992-1996). Anschließend Promotionsstudiengang Italienische Philologie, Germanistische Linguistik, Psycholinguistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München (1996-1999), Stipendium der Italienischen Regierung und des DAAD an die Università degli Studi di Padova (Italien) für das akademische Jahr 1997/1998.

Im Rahmen eines Projektes zum Friaulischen dreimonatiger Forschungsaufenthalt in Udine (2002; Förderung durch das Consorzio Universitario del Friuli). Das Habilitationsverfahren läuft noch.

Berufliche Tätigkeit/Weiterbildung: diverse Verlagstätigkeiten (1997/1998), wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Assistentin an der Universität Regensburg (1998-2008). Mitwirkung an der

Konzeption der Deutsch-Italienischen Studien (Kooperation mit der Università degli Studi di Trieste (Italien)).

Forschungsschwerpunkte: Sprachwandel, Dialektologie, kognitive Semantik, Morphologie (jeweils gemeinromanisch bzw. mit Schwerpunkt im Italienischen und/oder Französischen).

Mit 1.10.2008 wurde sie vom Rektor zur Universitätsprofessorin für Romanische Philologie (Sprachwissenschaft) an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

**Die Lehrbefugnis als Privatdozentin bzw. Privatdozent wurde verliehen:**

Herrn Mag.Dr. Christian **NEUHUBER**, Institut für Germanistik, für Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Herrn Ass.-Prof. Mag.Dr. Arno **HEIMGARTNER**, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, für Sozialpädagogik

Frau Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. Kristina **SEFC**, Institut für Zoologie, für Zoologie und Genetik

Frau PD Dr. Adelheid **SCHRUTKA-RECHTENSTAMM**, Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie, für Volkskunde

Herrn Dr. Carlos **WATZKA**, Institut für Soziologie, für Soziologie

Frau Mag.Dr. Helga **MITTERBAUER**, Institut für Germanistik, für Neuere deutsche Literatur

Herrn Dr. David Joseph **GRYNKIEWICZ**, Institut für Mathematik und wissenschaftliches Rechnen, für Mathematik

**Ehrungen durch die Karl-Franzens-Universität Graz:**

**Das Ehrendoktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften wurde verliehen an:**

Herrn Dr.h.c.mult. Dr. Richard V. **MATTESSICH**, em. Univ.-Prof., Vancouver, Kanada

**Die Würde eines Ehrensensors wurde verliehen an:**

Herrn Komm.-Rat Ing. Herbert **DEPISCH**, Unternehmer und Honorarkonsul der Republik Südafrika

**Die Würde eines Ehrenbürgers wurde verliehen an:**

Herrn Dr. Günther **WITAMWAS**, Direktor und Prokurist der Grazer Wechselseitigen Versicherung

**Änderung der Amtstitel nach dem Beamten-Dienstrechtsgesetz beim Allgemeinen Universitätspersonal:**

Herr Mag. Gunter **SEIBERT**, Universitätsbibliothek, zum Hofrat

Frau Judith **STRANZINGER**, Universitätsbibliothek, zur Amtsrätin

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

## 154. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
 Personalwesen  
 Universitätsplatz 3  
 8010 Graz  
 E-Mail: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### 154.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

#### GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die geisteswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz besetzt gemeinsam mit der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung Graz die von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark geförderte

#### Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung

(Befristetes Arbeitsverhältnis; zu besetzen für das Wintersemester 2009/10: 01.10.2009 - 31.01.2010)

Geschlechterstudien können an den Grazer Universitäten seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert und neuerdings als Masterstudiengang absolviert werden. Durch die Aigner-Rollett-Gastprofessur werden einzelne Themenbereiche fokussiert.

Die Gastprofessur soll einerseits Gender-Aspekte in die Lehre der geisteswissenschaftlichen Fakultät einbringen, andererseits das Lehrangebot des Masterstudiengangs "Interdisziplinäre Geschlechterstudien" (<http://www.uni-graz.at/kffwww/mastergender.html>) bereichern. Sie umfasst 6 Semesterwochenstunden Lehre aus dem Bereich Geschlechterstudien/Geschlechterforschung, davon sind 2 Semesterwochenstunden in Form einer Überblickslehrveranstaltung zu einem oder mehreren der unten genannten Themenbereiche abzuhalten.

Anforderungsprofil und erwartete Leistungen in den Bereichen Forschung und Lehre:

Gegenstand der Lehrveranstaltungen im Rahmen der Gastprofessur werden Genderaspekte in Literaturwissenschaft und / oder Kulturgeschichte sein.

Beabsichtigt ist die Besetzung der Professur für die Dauer eines Semesters mit einer Forscherin / einem Forscher mit ausgewiesener Expertise, Publikationen und Lehrerfahrung aus dem oben genannten Bereich mit *deutlichem Schwerpunkt* auf Gender Studies / Frauen- und Geschlechterforschung.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre im ausgeschriebenen Themenbereich
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft, Kompetenz hins. Gender Mainstreaming
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit entsprechender Mittel.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/52/99 ex 2008/09**

Der Bewerbung beizulegen sind ein wissenschaftliches Curriculum, das die fachlichen und akademischen Qualifikationen der Bewerberin/des Bewerbers anschaulich macht, Kopien bzw. Exemplare der fünf wichtigsten einschlägigen Publikationen und ein Konzeptvorschlag für die mit der Gastprofessur verbundenen Lehre.

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils unter ihren GastprofessorInnen an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
 Personalwesen  
 Universitätsplatz 3  
 8010 Graz  
 oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Barbara Hey gerne zur Verfügung:

Tel. +43(0) 316 380 5722, Email [barbara.hey@uni-graz.at](mailto:barbara.hey@uni-graz.at)

---

## **154.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal**

### **SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Finanzwirtschaft sucht eine/n

#### **Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

#### Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung (Verfassen der Dissertation) und Mitwirkung an Forschungsprojekten des Instituts
- Mitwirkung an und Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Instituts

#### Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Studium (Diplom oder Master) der Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft; sehr gute Kenntnisse auf den Gebieten "Quantitative Betriebswirtschaft", "Kapitalmarktforschung" und "Portfoliotheorie".

#### Persönliche Anforderungen:

- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Belastbarkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/45/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
 Personalwesen  
 Universitätsplatz 3  
 8010 Graz  
 oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

### **UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel sucht eine/n

#### **Senior Scientist**

(40 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Leitende Mitarbeit in der Forschungsgruppe Atmosphärenfernerkundung und Klimasystem im Bereich Satelliten-Okkultationsmethoden und Wiss. Softwaresysteme für Klimaforschung
- Planung, Implementierung und Leitung der Entwicklung von Softwaresystemen für End-to-end Simulation und Retrievalprozessierung laufender und geplanter Okkultationsexperimente
- Leitung von und Mitarbeit in F&E-Projekten der Europäischen Weltraumbehörde ESA
- Beratung und Senior Support bei Softwareentwicklungen für die gesamte Forschungsgruppe

Fachliche Qualifikation:

- Doktorat aus Physik, Geophysik, Astrophysik oder gleichzuhaltender Dokoratsabschluss
- Kenntnisse im Bereich der Atmosphären- und Klimabeobachtung mittels Satelliten und mit einschlägiger Modellierung und Datenanalyse sowie Erfahrung mit Satelliten-Okkultation
- Erfahrung in der Analyse, Planung, Realisierung und Wartung von operationell-robusten wissenschaftlichen Softwarelösungen für große Modellsysteme und Datenmengen
- Erfahrung bzw. Kenntnisse in wiss. Programmierung mit Fortran95/2003, C/C++, IDL/GDL und mit Skript-Programmierung (Python, Perl) sowie mit prozedur- und objektorientierten Designs
- Erfahrung im Umgang mit allen gängigen Betriebssystemen (Unix, Linux, Windows)
- Fließendes Englisch in Wort und Schrift
- Erfahrung in Teamleitung und in der Arbeit mit internationalen F&E-Projektkonsortien

Persönliche Anforderungen:

- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Engagement, Begeisterungsfähigkeit
- Selbstständiger, eigenverantwortlicher Arbeitsstil, Innovationsfreude und Qualitätsbewusstsein
- Interesse komplexe Aufgaben zu lösen und Verantwortung als Teamleiter zu übernehmen
- Führungs- und Motivationskompetenz in Teams und Freude an der Arbeit mit Menschen in einem international orientierten Umfeld

Der/die Stelleninhaber/in wird eine zentrale Rolle im Bereich der gemeinsamen wissenschaftlichen Softwaresysteme der Forschungsgruppe Atmosphärenfernerkundung und Klimasystem des Wegener Zentrums spielen und die einschlägige internationale Führungsrolle des Teams aktiv mit verstärken.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/18/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalwesen

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



NAWI Graz – Ein Kooperationsprojekt der Karl-Franzens-Universität Graz und der TU Graz in den Naturwissenschaften

Mit derzeit zwölf gemeinsamen Studien und einer Vielzahl gemeinsam durchgeführter Forschungsprojekte hat sich NAWI Graz in den letzten Jahren zum Best practice-Modell interuniversitärer Kooperationsprojekte in Österreich entwickelt. In der Graz Advanced School of

Science (GASS) findet die Ausbildung hoch qualifizierter DissertantInnen im Rahmen von NAWI Graz statt.

Das Institut für Chemie sucht für das Projekt "Determination of arsenic-containing lipids in fish oils by gas chromatography/mass spectrometry (GC/MS)." [Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kevin Francesconi] eine/n

**GASS Dissertant/in**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 12 Monate; zu besetzen voraussichtlich ab 02.03.2009)

Aufgabenbereich:

- Entwicklung von GC/MS Methoden zur Bestimmung von Arsen-hältigen Lipiden in Fischprodukten
- Quantifizierung mittels GC-ICPMS Kopplung

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplomstudium in Chemie, vorzugsweise in Analytischer Chemie oder Lebensmittelchemie.

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Einsatzbereitschaft.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/53/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)



NAWI Graz – Ein Kooperationsprojekt der Karl-Franzens-Universität Graz und der TU Graz in den Naturwissenschaften

Mit derzeit zwölf gemeinsamen Studien und einer Vielzahl gemeinsam durchgeführter Forschungsprojekte hat sich NAWI Graz in den letzten Jahren zum Best practice-Modell interuniversitärer Kooperationsprojekte in Österreich entwickelt. In der Graz Advanced School of Science (GASS) findet die Ausbildung hoch qualifizierter DissertantInnen im Rahmen von NAWI Graz statt.

Das Institut für Chemie sucht für das Projekt "Biokatalytische Halogenierung" (Projektleiter: O.Univ.-Prof. Dr. Kurt Faber) eine/n

**GASS Dissertant/in**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 12 Monate; zu besetzen voraussichtlich ab 02.03.2009)

Aufgabenbereich:

Untersuchung der Substrat-Akzeptanz von Flavoproteinen

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium aus Chemie oder Technischer Chemie, Erfahrung in der präparativen organischen Synthese, chirale GC- & HPLC-Analytik, Anwendung von Enzymen in

der organischen Synthese, Erfahrung in stereochemischen Fragestellungen. Erfahrung bei der Betreuung von DiplomandInnen von Vorteil.

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit, Interesse an bio-organischer Forschung.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/54/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)



NAWI Graz – Ein Kooperationsprojekt der Karl-Franzens-Universität Graz und der TU Graz in den Naturwissenschaften

Mit derzeit zwölf gemeinsamen Studien und einer Vielzahl gemeinsam durchgeführter Forschungsprojekte hat sich NAWI Graz in den letzten Jahren zum Best practice-Modell interuniversitärer Kooperationsprojekte in Österreich entwickelt. In der Graz Advanced School of Science (GASS) findet die Ausbildung hoch qualifizierter DissertantInnen im Rahmen von NAWI Graz statt.

Das Institut für Chemie sucht für das Projekt "Enzymatische Oxidative Spaltung von Alkenen mit Sauerstoff" (Projektleiter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kroutil) eine/n

**GASS Dissertant/in**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 6 Monate; zu besetzen ab 01.04.2009)

Aufgabenbereich:

Durchführung von biokatalytischen Experimenten zur C=C Spaltung, Identifizierung eines Alken spaltenden Enzyms.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium aus Chemie oder Technischer Chemie, Kenntnisse in Organischer Synthese und Molekularer Biologie sowie biokatalytisches Know-How erwünscht.

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit, hohe Kooperationsfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/55/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3

8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pflanzenwissenschaften sucht eine/n

**Universitätsassistent/in mit Doktorat**

(40 Stunden/Woche; befristet auf 1 Jahr; zu besetzen ab 02.03.2009)

Aufgabenbereich:

Analyse der Mechanismen der Regulation, Integration und Weiterleitung von Zucker- und Lipid-abhängigen Stress-Signalwegen zur Kooperdination von Primärmetabolismus und Abwehrreaktionen in Modellpflanzen.

Fachliche Qualifikation:

Doktorat in Biologie mit den Schwerpunkten Stressphysiologie und Signaltransduktion Höherer Pflanzen. Erfahrung mit der Erforschung der Wirkung von biotischen und abiotischen Stressfaktoren auf MAP-Kinase abhängige Signaltransduktionswege unter Anwendung von biochemischen und enzymologischen Techniken.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten, dass Sie die Ihnen gestellten Anforderungen selbstständig erfüllen und uns durch Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Sorgfalt überzeugen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein harmonisches Betriebsklima in einer überschaubaren Organisationseinheit.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/38/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Guttenberger (Tel. 0316 380 5633) und Herr Dipl.Biol. Dr. Uwe Simon (Tel. 0316 380 5632) gerne zur Verfügung.

---

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pflanzenwissenschaften sucht eine/n

**Universitätsassistent/in mit Doktorat**

(20 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; zu besetzen ab 02.03.2009)

Aufgabenbereich:

Anwendung von nichtinvasiven, bildgebenden Verfahren zur Untersuchung der räumlichen und zeitlichen Dynamik der Infektion von Pflanzen mit mikrobiellen Pathogenen. Funktionelle Ansätze zur Modulation des Kohlenhydratmetabolismus der Wirtszelle und des Pathogens.

Fachliche Qualifikation:

Doktorat in Biologie mit den Schwerpunkten Pflanzenphysiologie und/oder Phytopathologie. Routinemäßige Expertise bei der Anwendung von Techniken der Molekularbiologie, funktionellen Ansätzen mit transgenen Pflanzen. Wünschenswert sind Kenntnisse zur Anwendung bildgebender Verfahren.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten, dass Sie die Ihnen gestellten Anforderungen selbstständig erfüllen und uns durch Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Sorgfalt überzeugen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein harmonisches Betriebsklima in einer überschaubaren Organisationseinheit.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/39/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Guttenberger (Tel. 0316 380 5633) und Herr Dipl. Biol. Dr. Uwe Simon (Tel. 0316 380 5632) gerne zur Verfügung.

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pflanzenwissenschaften sucht eine/n

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab 02.03.2009)

Aufgabenbereich:

Untersuchung von Pflanzen-Pathogen-Wechselwirkungen am Beispiel der Interaktion von zweikeimblättrigen Modell-Pflanzen mit bakteriellen Pathogenen unter besonderer Berücksichtigung von Phytohormonen, abiotischem Stress und funktionellen Versuchsansätzen. Anwendung von analytischen, biochemischen und molekularen Techniken in Hinblick auf die Wechselwirkung zwischen Primär- und Sekundärmetabolismus der Pflanzen und der Physiologie der Mikroorganismen.

Fachliche Qualifikation:

Diplom oder Master in Biologie mit Schwerpunkt auf pflanzenphysiologische Fragestellungen im Bereich der Phytopathologie. Kenntnisse bei der Erforschung der Interaktion von zweikeimblättrigen Modell-Pflanzen mit bakteriellen Pathogenen unter Anwendung von analytischen, biochemischen und molekularen Techniken.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten, dass Sie die Ihnen gestellten Anforderungen selbstständig erfüllen und uns durch Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Sorgfalt überzeugen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein harmonisches Betriebsklima in einer überschaubaren Organisationseinheit.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **23/40/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Guttenberger (Tel. 0316 380 5633) und Herr Dipl.Biol. Dr. Uwe Simon (Tel. 0316 380 5632) gerne zur Verfügung.

**154.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG 2002) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

[http://www.uni-graz.at/evpwww\\_personalentwicklung](http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung)

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Seit vielen Jahren bildet die Karl-Franzens-Universität Graz Lehrlinge in unterschiedlichen Berufen aus und sucht auch für das Jahr 2009 wieder

**Lehrlinge in folgenden Berufsfeldern:**

- Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn (Kennzahl 24/29/99 ex 2008/09)
- ChemielabortechnikerIn (Kennzahl 24/24/99 ex 2008/09)
- ElektrotechnikerIn (Kennzahl 24/31/99 ex 2008/09)
- GärtnerIn (Kennzahl 24/23/99 ex 2008/09)
- IT-TechnikerIn (Kennzahl 24/26/99 ex 2008/09)
- Medienfachfrau/-mann – Mediendesign (Kennzahl 24/32/99 ex 2008/09)
- VerwaltungsassistentIn (Kennzahl 24/25/99 ex 2008/09)

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein positiver Pflichtschulabschluss. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens **25.02.2009** mit einer Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie der aktuellen Schulnachricht, Foto und Lebenslauf unter **Angabe der jeweiligen Kennzahl** an:

Karl-Franzens-Universität Graz, Personalwesen, Universitätsplatz 3, 8010 Graz oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und freut sich deshalb besonders über Bewerbungen von Mädchen für die technischen und handwerklichen Berufe!

---

## GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät sucht eine/n

### **Sachbearbeiter/in**

(20 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 2 Jahre - mit Option auf Dauerstelle;  
zu besetzen ab 02.03.2009)

#### Aufgabenbereich:

Selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung von Anträgen zur Anerkennung und Vorausgenehmigung von Prüfungen; Studierendenberatung in Anrechnungsfragen; Informationen und Beratung bzgl. der Antragstellung und studienplanrechtliche Auskünfte.

#### Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossene Ausbildung; ausgezeichnete EDV-Kenntnisse; sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Mehrjährige Erfahrung im administrativen Universitätsbetrieb von Vorteil.

#### Persönliche Anforderungen:

Verlässlichkeit, eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten, gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Kommunikations- und Organisationsstalent, Freude am Umgang mit Studierenden.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **24/20/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer

Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pflanzenwissenschaften sucht eine/n

**Technische/n Assistent/in**

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre - mit Option auf Dauerstelle; zu besetzen ab 02.03.2009)

Aufgabenbereich:

Im Rahmen von grundlagen- und praxisorientierten Arbeiten umfasst die Tätigkeit die eigenverantwortliche Durchführung von Zellkulturarbeiten zur genetischen Transformation und Haltung von verschiedenen Pflanzenspezies und die technische Assistenz bei der Durchführung biochemischer und molekularbiologischer Analyse-Methoden.

Fachliche Qualifikation:

Reifeprüfung; chemotechnische oder vergleichbare Ausbildung; Erfahrung mit sterilen Arbeitstechniken und Methoden der Zellkultur und der Molekularbiologie.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten, dass Sie die Ihnen gestellten Anforderungen selbstständig erledigen und uns durch Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Einsatzfreude und Sorgfalt überzeugen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein harmonisches Betriebsklima in einer überschaubaren Organisationseinheit.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **24/19/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Guttenberger (Tel. 0316 380 5633 oder 5007) und Herr Dipl. Biol. Dr. Uwe Simon (Tel. 0316 380 5632) gerne zur Verfügung.

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften/Bereich Pharmazeutische Technologie sucht eine/n

**Chemotechniker/in**

(40 Stunden/Woche; befristet auf 1 Jahr - mit Option auf Dauerstelle; zu besetzen ab 02.03.2009)

Aufgabenbereich:

- Bestellung und Beschaffung von Chemikalien für Forschungsprojekte, Organisation, Portionierung, sowie Vor- und Aufbereitung von Proben.
- Herstellung von Lösungen mit Chemikalien, selbständige Wartung, Kontrolle und Serviceorganisation von Geräten für die Übungen, wie Mikroskope, Fluorimeter, diverse Photometer und der HPLC-Anlagen.
- Einschulung der remunerierten Lehrbeauftragten für die UE notwendigen Geräte und Laborabläufe.
- Ausgabe und Organisation von Kleingeräten und Glaswaren.

- Selbständige Durchführung der Herstellung und Messung von Proben im Rahmen von Forschungsprojekten

Fachliche Qualifikation:

Sie verfügen über Matura sowie eine abgeschlossene Ausbildung als ChemotechnikerIn.

Persönliche Anforderungen:

Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **18. Februar 2009**

Kennzahl: **24/17/99 ex 2008/09**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Für Informationen steht Ihnen Frau Ursula Götz unter der Telefonnummer +43(0) 0316/380 8880 gerne zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)